



**Trachselwald - Heimisbach**

# Info-Zytig

September / Oktober 2023

---

Seite 2

Gemeinderat

Seite 6

Gemeindeverwaltung

Seite 10

Kommissionen • Vereine • Organisationen

Seite 26

Veranstaltungen

Seite 28

Gratulationen • Ehrungen

Seite 30

Chiuche-Zyt • Kirchgemeinde

---

## Aus dem Gemeinderat

## Massnahmenplan; Ziele 2023 (grün hinterlegt = Themen aus dem Bürgerforum 2023)

01 UMWELT		2023
<b>Landschaft, Natur, Artenvielfalt</b>		
<i>Leitbild Gemeinderat</i>	<i>Ziele</i>	<i>Massnahmen</i>
<i>Handlungsfelder</i>		
Die attraktive Landschaft und die intakte Natur sind erhalten.	Die baurechtliche Grundordnung wird gemäss ihren Bestimmungen angewendet und gefördert.	Baurechtliche Grundordnung
<b>Energieverbrauch</b>		
Öffentliche und private Liegenschaften und Anlagen verbrauchen gegenüber dem heutigen Stand deutlich weniger Energie.	Sanieren von Gemeindeliegenschaften erfolgt konsequent nach energetischen Gesichtspunkten. Die Sanierung des Schulhauses Chramershus und des alten Schulhauses mit dem Museum stehen an. Beim ehemaligen Schulhaus Thal ist aktuell keine Sanierung geplant.	Weisungen an Kommissionen zur Umsetzung
	Private Liegenschaftsbesitzer sensibilisieren	Informationskampagne für Private
	Es besteht ein Beleuchtungskonzept für die Gemeindeanlagen.	Beleuchtung auf LED umrüsten
<b>Energiequalität</b>		
Der Anteil der erneuerbaren Energie am Gesamtverbrauch ist gegenüber dem heutigen Stand erhöht.	Das Angebot an erneuerbaren Energien auf dem Gemeindegebiet und die Nutzungsmöglichkeiten sind bekannt.	Informationskonzept und -veranstaltung für Private über Potentiale und Nutzungsmöglichkeiten erneuerbarer Energien und Energieeffizienz
<b>Wasserqualität, Umgang mit Wasser</b>		
Die gute Trinkwasserqualität ist mit der eigenen Wasserversorgung und einem gut unterhaltenen Leitungsnetz sichergestellt.	Der sparsame Umgang mit dem Trinkwasser ist sichergestellt.	Über sparsamen Umgang mit Trinkwasser während Trockenperiode informieren.
	Konzept für Wasserversorgung im Gemeindegebiet während Trockenperiode erstellen.	Möglichkeiten und Bezugsorte bei Wasserknappheit in der Gemeinde sind bekannt Merkblatt für den Bezug ab Gemeindefeld (Hydrant) bei ausserordentlichen Situationen
<b>Bodenqualität</b>		
Die Belastung des Bodens durch Eintrag von Schadstoffen aus Altlasten und Strassenunterhalt ist soweit möglich reduziert.	Der Winterdienst ist an den Bedarf angepasst und ökologisch optimiert.	Einsatz von umweltverträglichen Mitteln beziehungsweise die Möglichkeiten der Reduktion der Salzanwendung prüfen.
Der Anteil unversiegelter Bodenoberflächen im Siedlungsgebiet ist hoch.	Auf genügend Grünflächen in der Gemeinde wird Rücksicht genommen.	Empfehlung für Umgebungsgestaltungskonzepte bei Baugesuchen Naturnahe Umgestaltung auf gemeindeeigenen Liegenschaften

## 02 Wirtschaft

2023

## Kommunale Infrastruktur

Die Strassen zu dauerbewohnten Liegenschaften sind ausgebaut und unterhalten.	Der Sanierungsbedarf der gemeindeeigenen Strassen ist bekannt.	Zustandsaufnahme und Sanierungsbedarf aller Gemeindestrassen.
	Sämtliche Gemeindestrassen und Gebäude sind beschriftet resp. nummeriert.	Zuweisung Gebäudenummern und Beschriftung Gemeindestrassen ist im Gang (Konzept wurde erstellt)
Die gemeindeeigenen Liegenschaften sind unterhalten, verhältnismässig und bedarfsgerecht ausgebaut.	Die gemeindeeigenen Liegenschaften sind unterhalten und wenn nötig saniert.	Liegenschaften des Finanzvermögens (beide Schulhäuser im Thal) sanieren.
		Nachhaltige Lösung für das ehemalige Schulhaus Thal erarbeiten (Nutzungskonzept ist in Erarbeitung)
Ver- und Entsorgung sind funktionsfähig und werden bedarfsgerecht und kostengünstig betrieben.	Die ARA-Erweiterung Latärnegrabe und Hantschegrabe sind einschliesslich der privaten Anschlüsse abgeschlossen.	Restliche private Liegenschaften anschliessen
	Projekt Hofdüngeranlagen (HDA)	Konzept zur flächendeckenden Kontrolle HDA
	Projekt Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen (ZPA)	Konzept zur flächendeckenden Kontrolle ZPA
	Die Gemeinde verfügt über genügend Parkplätze im Zentrum Dorf Trachselwald sowie Chramershus	Ergänzende Parkplätze im Zentrum Dorf Trachselwald sind realisiert. Interkommunale Lösungen prüfen (Lützelflüh)

## Tourismus

Das Schloss Trachselwald ist bekannt, frei zugänglich und als Stätte der Begegnung und Besinnung in ein Angebot des sanften Tourismus eingebunden.	Für die Besucher ist die Geschichte im historischen Kontext erlebbar und zur Aufarbeitung durch Betroffene geeignet (Täufer).	Bedeutung vom Schloss, Stiftung und Geschichte bei Regionalkonferenz Emmental, Tourismus Emmental und neuer Regionalplanung bekannt machen, eventuell Projektauftrag an nichtständige Kommission erteilen. Konzept seitens Gemeinde besteht, Gemeinde wartet auf Auflagenkatalog des Kantons.
	Den Tourismus im mittleren Emmental stärken.	Interkommunale Zusammenarbeit fördern, Angebote bündeln und zusammen vermarkten.

## Bildung

Die Gemeinde nimmt ihre Vorbildfunktion und Verantwortung in der Berufs- und Weiterbildung wahr.	Pro Legislatur Besuch einer Weiterbildung (Kommissionen, Gemeinderat, Verwaltung).	Besuch Weiterbildungskurse.
--	--	-----------------------------

## Verwaltung

Die Organisationsstruktur der Gemeinde ist schlank und themenorientiert.	Sicherstellung einer effektiven Verwaltung	Handlungsoptionen für die Nachfolgeregelung des Gemeindegerechters sind erarbeitet (Projektteilnahme Fachhochschule Nord-Ost-CH)
Dienstleistungen werden kundenfreundlich und wo sinnvoll und möglich in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden oder Institutionen erbracht.	Verwaltung verfügt über genügend Ressourcen	
Die Kommunikation zwischen der Gemeinde und der Bevölkerung ist regelmässig und transparent.	Mithilfe der Info-Zytig, der Website der Gemeinde und allenfalls weiteren Instrumenten wird die Bevölkerung über aktuelle Themen informiert.	Herausgabe der Info-Zytig an alle Einwohner/-innen und Updates/Aktualitäten auf Website
Die Organisation von Behörden ist zweckmässig.	Alle Gemeinderat- und Kommissionssitze sind besetzt	Information Bevölkerung

## 02 Wirtschaft

2023

### Gemeindefinanzen

Der Finanzhaushalt ist, über Mehrjahresperioden betrachtet, ausgeglichen.  
Der Mitteleinsatz der Gemeinde ist effizient, langfristig ausgeglichen und führt zu den gewünschten Wirkungen.

Finanzplanung und Budgetplanung erlauben Investitionen

Geplante und gesicherte Investitionen

### Wirtschaftsförderung

Zahlreiche Gewerbebetriebe gewährleisten eine regionale Wertschöpfung.

Die Angebote und Dienstleistungen der Gewerbebetriebe sind bekannt.

Via Informationsmittel der Gemeinde (Homepage, Info-Zyting) und Veranstaltungen regelmässig über das Angebot der Gewerbebetriebe berichten, gerade auch bezüglich möglicher Arbeitsplätze und Ausbildungen.

## 03 GESELLSCHAFT

2023

### Zusammenarbeit

Die Gemeinde nutzt Synergien durch Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und gestaltet die Regionalpolitik aktiv.

Zusammenarbeitsmöglichkeiten mit anderen Gemeinden (interkommunal) sind abgeklärt und bekannt.

Eigene Angebote und Bedürfnisse abklären und mit umliegenden Gemeinden/der Region besprechen.

Die Gemeinde ist in den Gremien der Regionalkonferenz Emmental angemessen vertreten.

Mitgliedschaft in regionalen Gremien vorausschauend planen und Kandidaturen rechtzeitig einreichen.

### Kultur und Freizeit

Vereine, Anbieter von Freizeitangeboten und Veranstalter von kulturellen Angeboten werden durch gute Rahmenbedingungen unterstützt.

Information über Kultur- und Freizeitangebote sowie das Raumangebot sind aktuell und leicht zugänglich.

Kommunikationswege definieren, Ansprechpartner bestimmen sowie Miet- und Nutzungsbestimmungen für Räume festlegen.

Zusammenarbeit Jugendwerk

### Mobilität

Für Schule, Beruf, Freizeit und Tourismus besteht ein an die Hauptverkehrsbedürfnisse angepasstes und auf das überregionale Netz abgestimmtes ÖV-Angebot.

Die Nutzung des ÖV-Netzes ist gewährleistet.

Aktive Mitarbeit beim Regionalen Angebotskonzept öffentlicher Verkehr der Region Emmental (Kommission öffentlicher Verkehr).

Lösung für Haltestelle «Hopfere» finden

Aufruf zur Benützung des ÖVs sowie Sensibilisierung der Bevölkerung.

Die Schülertransporte werden soweit wie möglich durch den ÖV abgedeckt.

Schülertransporte zielorientiert organisieren und allenfalls Stundenplan / Schulzeiten anpassen.

Ergänzend zum ÖV-Angebot stehen individuelle Mobilitätsangebote zur Verfügung.

Ergänzende Mobilitätsangebote sind geprüft, stehen zur Verfügung, sind bekannt und werden aktiv gefördert.

Möglichkeiten ergänzender Mobilitätsangebote (Mobility; Rufbus/-taxi und Freiwilligen-transport) wie z.B. Rotkreuzfahrdienst prüfen und, wenn sinnvoll, in Angebot aufnehmen und bekannt machen (taxito, publicar, mybuxi, Fahrgemeinschaft)

<b>Bildung</b>		
Die Gemeinde bietet den Schulunterricht in sicherer und gut ausgerüsteter Infrastruktur an.	Sicherheit Spiel- und Sportgeräte durch Fachleute periodisch überprüfen lassen.	Fachleute für die Überprüfung beiziehen.
Das obligatorische Schulangebot ist in der Gemeinde zeitgemäss, qualitativ gut und finanziell tragbar vorhanden.	Schulentwicklung bei Bedarf prüfen.	Aktiv werden
<b>Soziale Sicherheit, Integration und Gemeinschaft</b>		
Alle Generationen fühlen sich wohl und zugehörig zur Gemeinde. Die Angebote sind auch für die jüngeren Generationen attraktiv und veranlassen die jungen Leute vor Ort zu bleiben	Jugendliche und junge Erwachsene nehmen am gemeinschaftlichen Leben teil. (Info-Zyting: die Jugend hat das Wort)	Regelmässige Veranstaltungen für Jugendliche und junge Erwachsene durchführen.
		Möglichkeiten der Mitwirkung von Jugendlichen in der Politik gewähren.
	Altersleitbild in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden erarbeiten.	Überprüfung und Umsetzung des Leitbildes
<b>Siedlungsentwicklung</b>		
Eine moderate Entwicklung der Gemeinde im Charakter der Streusiedlung ist sichergestellt.	Wohnformen für alle Generationen andenken.	Preiswertige Wohnungen für alle Altersklassen anbieten.
	Baulandreserven periodisch prüfen	Erhebung im AGR-Tool aktualisieren.

Aus dem Gemeinderat

### **Massnahmenplan für die Legislaturperiode 2023 bis 2026**

Der Gemeinderat hat den neuen Massnahmenplan an seiner Klausurtagung überarbeitet. Er ist ab sofort auf der Homepage (Onlineschalter) verfügbar. Zudem wurde eine Variante für das Jahr 2023 aufgeschaltet.

### **Regionaler Richtplan Mountainbike**

Der Gemeinderat hat zum Richtplan Mountainbike Stellung genommen und den Fragebogen der Regionalkonferenz ausgefüllt und eingereicht.

### **Sanierung Küchenwand in der MZA**

Die Wandplatten in der Küche der MZA haben sich gelöst. Wegen möglichen Plattenausbrüchen muss die Wand saniert werden, damit grössere Schäden vermieden werden können. Die Sanierung erfolgt im September 2023.

### **Zivilschutzsätze zu Gunsten der Gemeinschaft**

Zur Planung der Zivilschutzsätze hat die Zivilschutzorganisation Trachselwald Plus nach Projektanträgen gefragt. Die Sanierung von Wanderwegen wurde beantragt.

### **Wahl der Nachfolge für Elisabeth Kuch**

Auf Ende November geht Elisabeth Kuch definitiv in den wohlverdienten Ruhestand. Als Nachfolgerin hat der Gemeinderat Frau Pia Saur geb. Wirth, Chnubel 185, als Nachfolgerin mit einem Anstellungspensum von 30% gewählt. Wir wünschen ihr schon jetzt viel Befriedigung.

**Fotowettbewerb "Wasser"**



Das raue Meer Fécamp, Normandie



am Bodensee



Wald



Die Ostsee in Klaipėda, Litauen



Rheinfall Stein am Rhein



Wasserspiegelung



## Fundbüro

Auch im vergangenen Schuljahr blieben etliche Sachen im Schulhaus oder in der MZA liegen. Unter anderem fanden Jacken, Leuchtwesten, Regenschirme etc. den Weg in unsere Fundgrube.

Die Sachen stehen gewaschen bis Ende Jahr auf der Gemeindeverwaltung zum Abholen bereit. Was bis dahin die Eigentümer nicht wieder gefunden hat, wird mit der Kleider- und Schuhsammlung "entsorgt".



9

## Bemalungen auf dem Pausenplatz

Beim Schulhaus Chramershus wurden während den Ferien neue Symbole/Spiele aufgemalt. Leider ist uns aufgefallen, dass diese bereits nach kurzer Zeit verschmutzt wurden. Da die Schülerinnen und Schüler an den neuen Bemalungen grosse Freude hatten, bitten wir Sie, das zukünftig zu unterlassen.



## Kommission Infrastruktur

**Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Hecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen sowie Erstellen von Einfriedungen und Zäunen entlang von öffentlichen Strassen (Gemeinde- und Privatstrassen)**

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden sowohl die Verkehrsteilnehmenden wie auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten.

Wir ersuchen deshalb die Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften entlang von öffentlichen Strassen, die Bestimmungen des Strassengesetzes (SG) vom 04. Juni 2008 und der Strassenverordnung (SV) vom 29. Oktober 2008 zu beachten und die Äste und Bepflanzungen **regelmässig** auf das vorgeschriebene Mass zurückzuschneiden.

10

- Der Raum über der Fahrbahn von öffentlichen Strassen einschliesslich des Raums seitlich zum Fahrbahnrand (lichte Breite) von 50 cm ist bis auf eine Höhe von mindestens 4.50 m freizuhalten. Über Fuss-, Geh- und Radwegen gilt ein Lichtraumprofil von 2.50 m.
- Für hochstämmige Bäume und für Wald gelten folgende ab Mitte der Pflanzstelle gemessene Strassenabstände:
  - a) entlang von Strassen im Siedlungsgebiet 3.00 m ab Fahrbahnrand bzw. 1.50 m ab Gehweghinterkante,
  - b) entlang von Kantonsstrassen ausserorts 5.00 m ab Fahrbahnrand,
  - c) entlang von Gemeindestrassen und Privatstrassen im Gemeingebrauch (öffentliche Strassen) ausserorts 4.00 m ab Fahrbahnrand,
  - d) bei selbständigen Radwegen ausserorts 3.00 m ab Wegrand.
- **Für Einfriedungen und Zäune sowie für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen bis zu einer Höhe von 1.20 m gilt ein Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand. Höhere Einfriedungen, Zäune und Pflanzen sind um ihre Mehrhöhe zurückzusetzen.**
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune sowie Pflanzen (auch bestehende) die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.
- Für nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune ist ein Abstand von 2.00 m vom Fahrbahnrand bzw. von 50 cm ab Gehweghinterkante einzuhalten.

Den Strassenanstösserinnen und -anstössern, welche stets für eine einwandfreie Übersicht sorgen, danken wir bestens. Die übrigen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer fordern wir auf, alle notwendigen Massnahmen für die Gewährleistung des Lichtraumprofils und der Strassenabstände jeweils **bis Ende Mai** zu treffen. Falls erforderlich sind im Verlauf des Jahres, jedoch **bis spätestens Ende November**, nochmals Rückschnitte vorzunehmen.

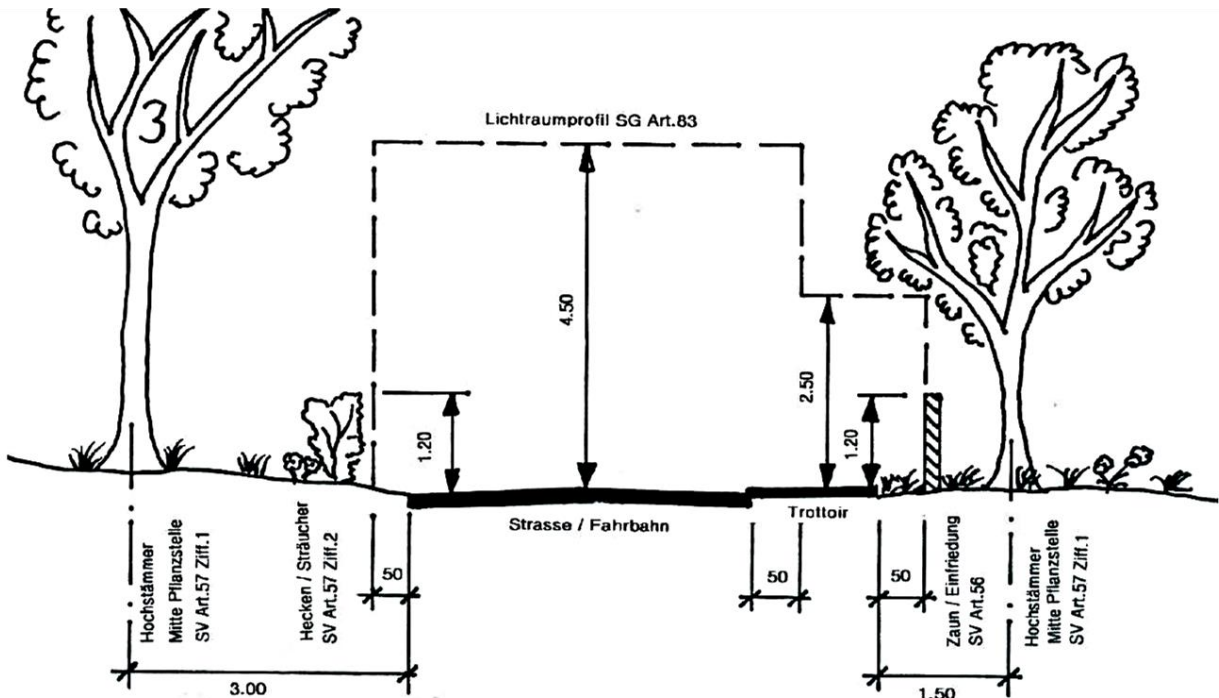
Bei Missachtung der Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Können oder wollen Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer die notwendigen Arbeiten nicht selber ausführen, besteht die Möglichkeit,

- Hans Kunz, Liechtguetbach, Telefon 034 431 36 60 / Natel 079 332 81 14
- Jürg Reinhard, Grosshaus, Sumiswald, Natel 079 294 24 77
- Bruno Rutschi, Chramershus, Telefon 034 431 11 31 / Natel 079 633 80 30

damit zu beauftragen. Die Entschädigung für die vorgenommenen Arbeiten ist mit ihnen direkt abzurechnen.

Besten Dank für die Beachtung der bestehenden Vorschriften zur Verhinderung gefährlicher Situationen. Denken Sie bitte auch schon bei der Ansaat von landwirtschaftlichen Kulturen an einen genügend grossen Abstand gegenüber dem Strassenrand.



## Angepasste Ortsschilder

Im Rahmen der Neuvermessung des Gemeindegebietes bestand das 1. Los aus der Nomenklatur (Namensgebung). Für die definitive Festlegung der Schreibweise war die Forschungsstelle für Namenskunde, Bern zuständig. Das definitive Namensverzeichnis datiert vom 21. Juni 1996. Gestützt darauf mussten wir in der Einwohnerkontrolle die Schreibweise der vorherigen meist hochdeutschen Namen anpassen.

Bis vor kurzem waren auch die "Ortstafeln" noch mit den alten Namen beschriftet. Der Kanton hat diese nun auf seinem Strassenabschnitt angepasst. Ebenso wurden sie auf der Gemeindestrasse "Sternen-Thal" ausgewechselt.



Kommission Infrastruktur

## Abnahme der Kleinkläranlage St. Oswald

Am 3. August durfte ich als Vertreter der Gemeinde die neu erstellte Kleinkläranlage von Werner und Tina Bättig abnehmen.

Bei ihrem Projekt handelt es sich um eine Biologische Kleinkläranlage der Firma Moritec aus Basel, die bereits vor 18 Jahren die Kläranlage fürs Fluehüsli realisiert hat. Klaus Mori ist zusammen mit seiner Tochter extra angereist und hat Herrn Moser vom AWA (Amt für Wasser und Abfall) und mir die Funktion erklärt:

Das Abwasser fliesst in die ehemalige Güllegrube, die als Absetzbecken dient. Der Überlauf führt in einen Schacht, der sich wie ein WC-Spülkasten, schwallweise auf dem Beet des Pflanzenfilters entleert. Dieses ist 80 cm tief und mit Kies und Sand gefüllt. Die Bepflanzung hat hier Zeit die enthaltenen Nährstoffe in Pflanzenmaterial umzusetzen. Im Schacht seitlich kann der Wasserstand im Beet reguliert werden und zum Spülen der untere Sammler auch mal zügig entleert werden. Den Rest macht die grosse Sickergrube mit Überlauf ins Grebli.

12



*Pflanzenfilter mit Verteiler*



*Nach dem Filterbeet: Klar und geruchlos*

Auf den Hinweis von Herr Moser, dass der Schlamm aus dem Setzbecken in der ARA deponiert werden muss, meint Herr Mori, dass er dies wohl nicht mehr erleben werde, da nur Abwässer von zwei Leuten einfließen und die Güllegrube reichlich Volumen hat.

Werner Bättig erklärt mir, dass das Projekt im Bau günstiger als eine neue ARA-Leitung war, fast ohne Eingriff in die Natur auskommt und er auch keine Abwassergebühren bezahlen muss.

Die Anlage arbeitet völlig automatisch, braucht keinen Strom, und das Wasser ist für den Bach nicht verloren.



*Sickergrube, wirkt als Nachfilter*

Es freut mich, hier über dieses nachhaltige und innovative Projekt zu berichten. Bättigs haben bis zur Realisierung einen langen Behördenweg gehen müssen, der von der Gemeindeverwaltung gut unterstützt wurde. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Daniel Jenni

## Kommission Bildung

**Aufgabenbetreuung**

In der Gemeinde Trachselwald

Wir suchen eine Aufgabenbetreuung für unsere SchülerInnen in der Gemeinde Trachselwald.

Sie sind hilfsbereit und arbeiten gerne mit Kindern. Sie haben Kenntnisse über die Organisation des Lehrplans 21 oder sind bereit sich damit auseinander zu setzen. Verfügen Sie über ein gutes Grundwissen in den Fächern Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch oder einzelnen davon? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.



13

**Die Aufgabenbetreuung erteilt keinen Nachhilfeunterricht.**

Kommission Bildung Trachselwald

Simon Haldimann

034 431 14 78

## Kommission Bau

**Herbstanpflanzung der Gräber auf den Friedhöfen Heimisbach und Trachselwald**

Die Gärtnereien Gfeller und Rutschi stellen fest, dass die Herbstanpflanzung sehr schlecht überwintert. Zum grossen Teil kann das dem Klimawandel, also zu milden Wintern, zugeschrieben werden. Aus diesem Grund sehen sich die Gärtnereien gezwungen, die Gräber erst im Frühling anzupflanzen. Im Herbst werden die Gräber abgeräumt und mit Koniferen abgedeckt.



**Sektion Bern**

**Der Schulweg als Lernweg**

Kinder brauchen einen sicheren Schulweg, um sich mit dem Straßenverkehr vertraut zu machen. Aber nicht nur das: Der Schulweg gibt ihnen Raum, sich zu entwickeln. Hier treffen sie ihre Freunde und lernen die Umgebung kennen. Außerdem können sie sich auf dem Schulweg körperlich betätigen, indem sie zu Fuß gehen, Velo oder Roller fahren. Das macht sie im Unterricht aufmerksamer. Auf dem Schulweg vertrauen sich Kinder Geheimnisse an und lernen, selbstständiger zu werden. Sie müssen Konflikte mit anderen Kindern auch mal alleine lösen und pünktlich sein. Deshalb ist ein sicherer Schulweg so wichtig.

## Alle können etwas dazu beitragen

Kinder sind im Strassenverkehr aufgrund ihrer Körpergrösse und der noch fehlenden Routine besonders gefährdet. Sie können Geschwindigkeiten noch nicht richtig einschätzen und ihr Gefahrenbewusstsein ist noch nicht voll entwickelt. Dies kann im Alltag spielerisch gefördert werden. Ideen für Eltern bietet der TCS auf [www.kidsmobile.ch](http://www.kidsmobile.ch). Für Autofahrende sind die wichtigsten Verhaltenstipps und ein Quiz zur Vertiefung auf [www.tcs.ch/kidsmobile](http://www.tcs.ch/kidsmobile) zusammengestellt.

Aber auch Fussgängerinnen und Fussgänger sind gefordert, den Kindern ein gutes Vorbild zu sein und sich an die Verkehrsregeln zu halten. Denn Kinder lernen vor allem durch Nachahmung.

## Kostenloser Erinnerungsservice

Schliesslich müssen auch die motorisierten Verkehrsteilnehmenden ihren Beitrag leisten. Kinder dürfen Fehler machen. Das gehört zum Lernprozess. Ein rücksichtsvoller Fahrstil ist deshalb in der Nähe von Kindern immer angebracht. Dies zu berücksichtigen ist aufgrund der eingeübten Automatismen manchmal eine Herausforderung. Abonnieren Sie deshalb den Safe2School Alert. Der kostenlose WhatsApp-Dienst des TCS erinnert Sie jeweils zum Schulbeginn daran, dass erhöhte Vorsicht geboten ist. Zudem erhalten Sie nützliche Tipps für einen sicheren Fahrstil. Weitere Informationen finden Sie unter [www.tcs.ch/s2s](http://www.tcs.ch/s2s).

### Body-Nail-Feet's Home Service

- Du hättest Lust auf schöne Wimpern und Brauen  
kannst aber nicht von zu Hause weg?
- Du bist durch was auch immer nicht in der Lage einen  
Kosmetik oder Nägelitermin in einem Studio zu vereinbaren?



**Dann bist du bei mir genau richtig**



**Patricia Schweizer**

**Was ich dir bieten kann:**

<b>Kosmetik</b>		
- Brauen zupfen	15.00	sFr.
- Brauen zupfen inkl. Färben	20.00	sFr.
- Wimpern färben	10.00	sFr.
- Waxing Oberlippe	10.00	sFr.
- Waxing ganzes Gesicht	25.00	sFr.

<b>Nail</b>		
- Manicure	20.00	sFr.
- Natur Nägeli verstärkt mit Gellack	40.00	sFr.
- Polymer Gel Nägeli neues Set	120.00	sFr.
- Polymer Gel Nägeli auffüllen	65.00	sFr.

**Gerne komme ich zu Dir nach Hause**

**Freue mich auf deinen Anruf:                      079 911 75 50**



# HERBSTMESSE 2023

## Heimisbach • Trachselwald

29. September bis 1. Oktober  
[www.herbstmesse2023.ch](http://www.herbstmesse2023.ch)

**national  
team**

holzbauschweiz  
 FRECEM

### Freitag, 29. September

- 14.00 Uhr **Informations-Mittag für zukünftige Lehrlinge**  
 Mehr als 35 Berufsleute stellen ihre Arbeit vor
- 18.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung
- 21.00 Uhr Jodlerklub Heimisbach und Barbetrieb
- 22.00 Uhr Schluss der Ausstellung



15

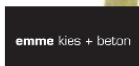
### Samstag, 30. September

- 11.00 Uhr Eröffnung Ausstellung
- 14.00 Uhr **Festumzug mit Start im Thal**  
 Ziel in Chramershus
- 16.30 Uhr Platzkonzert MG Grünenmatt
- 21.00 Uhr Highländers und Barbetrieb
- 22.00 Uhr Schluss der Ausstellung

### Sonntag, 1. Oktober

- 9.30 Uhr Gottesdienst von Peter Schwab  
 Gemischter Chor Dürrgraben
- 10.30 Uhr Eröffnung Ausstellung
- 15.00 Uhr Preisübergabe 1. Vorausscheidung  
 World Skills 2024 der Zimmerleute
- 17.00 Uhr Schluss der Herbstmesse 2023

Die Ausstellung findet auf dem Areal der MZH Heimisbach statt.  
 Parkplätze sind ausgeschildert.



**national  
team**

holzbauschweiz  
 FRECEM

**Vorausscheidung**  
**Auf dem Areal der Hüsler Bau- und Landmaschinen GmbH**  
 Parkplätze vorhanden

Donnerstag, 28. September von 15.15 bis 19.00 Uhr  
 Freitag, 29. September von 8.15 bis 18.45 Uhr  
 Samstag, 30. September von 8.15 bis 18.45 Uhr  
 Sonntag, 1. Oktober von 8.15 bis 13.30 Uhr



# HERBSTMESSE 2023

Heimisbach • Trachselwald

29. September bis 1. Oktober

[www.herbstmesse2023.ch](http://www.herbstmesse2023.ch)

16

Es dauert nun nicht mehr lange und die Herbstmesse 2023 steht in den Startlöchern. Die Planungen sind in vollem Gange und das Programm steht. Das OK freut sich, den Besuchern folgende Highlights zu präsentieren:

### Informations-Mittag für zukünftige Lehrlinge

Die Förderung des Berufsnachwuchses soll am Freitag ab 14.00 Uhr im Fokus stehen. Es soll Jugendlichen die Perspektive im Gewerbe aufzeigen. Branchenvertreter zeigen an diesem Nachmittag ihr Handwerk. Klassen und Jugendliche aus den angrenzenden Gemeinden sind herzlich willkommen.

Total werden über 40 verschiedene Berufe vor Ort anzutreffen sein. Möchten Sie wissen, welche Berufe vertreten sind? Dann schauen Sie auf unserer Homepage vorbei.

### Festumzug

Am Samstag um 14.00 Uhr findet der Festumzug mit Start im Thal und Ziel im Chramershus statt. Über 30 verschiedene Bilder, mehr als 40 Kühe, verschiedene Fahrzeuge und Themen werden die Besucher ins Staunen versetzen.

### Vorausscheidungen World Skills der Zimmerleute

Bereits am Donnerstagnachmittag, 28. September 2023, findet als weiteres Highlight die erste Vorausscheidung für die Teilnahme an den World Skills der Schweizer Nationalmannschaft der Zimmerleute statt. Top motivierte, junge Zimmerleute werden an total 4 Tagen ihr Können unter Beweis stellen. Wir dürfen also gespannt sein!

Die Vorausscheidungen werden auf dem Areal von Hüsler Bau- und Landmaschinen GmbH ausgetragen. Parkplätze sind vorhanden.

### Unterhaltung / Rahmenprogramm

Auch für entsprechende Unterhaltung wird gesorgt.

Am Freitag wird Dirigentin Beatrice Baumann und der Jodlerklub Heimisbach für musikalische Unterhaltung sorgen. Die Musikgesellschaft Grünenmatt und das Schwyzerörgelquartett Highländers werden uns am Samstag mit Ihrer Musik begleiten.

Abgerundet wird die Abendunterhaltung mit dem Barbetrieb, welcher vom SV Heimisbach betrieben wird.

Das ganze OK freut sich auf eine tolle Stimmung und eine schöne Herbstmesse. Bis denn!





# GEMEINDE TRACHSELWALD

17

## Vorschläge für Ehrungen 2023

### in Bildung, Freizeit, Kultur, Sport, (Land)Wirtschaft

Organisation: Gemeinderat Trachselwald

Alle ortsansässigen Personen, Gruppen und Teams, welche in den nachfolgenden Bereichen regional, national oder international, beachtliche Leistungen erbracht haben, sind zur Anmeldung berechtigt.

**Bildung:** Einzelpersonen oder Gruppen, die 2023 beachtliche Leistungen in der Grund-, Aus- oder Weiterbildung oder im Beruf erzielt haben.

**Freizeit:** Einzelpersonen, Gruppen, Vereine oder Organisationen, die 2023 beachtliche Tätigkeiten oder Leistungen für das Gemeinwohl erbracht haben.

**Kultur:** Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen, die 2023 beachtliche Tätigkeiten oder Leistungen erbracht haben.

**Sport:** Einzelsportler, Teams oder Mannschaften, die 2023 beachtliche Leistungen erzielt haben. (z.B. Aufstieg in eine höhere Liga, sehr gute Klassierungen etc.)

**(Land)Wirtschaft:** Alle Personen oder Personengruppen, die 2023 beachtliche Leistungen oder Tätigkeiten im Bereich Landwirtschaft oder Wirtschaft erbracht haben.

Anmeldeformulare können auf der Gemeindeverwaltung Trachselwald, 3453 Heimisbach bezogen oder auf der Homepage [www.trachselwald.ch](http://www.trachselwald.ch) heruntergeladen werden.

Vorschläge bis spätestens **10. November 2023** senden an: [k.scheidegger@trachselwald.ch](mailto:k.scheidegger@trachselwald.ch)

Auswahlverfahren: Der Gemeinderat nominiert die Personen und Gruppen. Die Auserwählten werden schriftlich orientiert und eingeladen.

**Ehrungen:** Am **25.11.2023, ca. 20.15 Uhr** - anlässlich des **Weihnachtsmärit Chramershus**



## Anmeldeformular Ehrungen

Name, Vorname oder Gruppe*	
Adresse	
PLZ, Ort	

18

\* zu ehrende Mitglieder einer Gruppe bitte auf separater Liste beilegen

Genauer Beschrieb der erbrachten Leistung, Anlass, Kategorie:

Bildung	
Freizeit	
Kultur	
Sport	
(Land)Wirt- schaft	

Kontaktperson und für Rückfragen:

Name, Vorname:	
Adresse	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Die Anmeldung ist bis spätestens **10. November 2023** an folgende Adresse einzureichen: [k.scheidegger@trachselwald.ch](mailto:k.scheidegger@trachselwald.ch)

## Ferien(s)pass bringt Kinderaugen zum Glänzen



74 Angebote, 135 Kurse, 311 Mädchen&Buben, 1227 Buchungen: Der Ferien(s)pass Region Sumiswald und Umgebung erfreut sich bei seiner 30. Ausgabe nach wie vor grosser Beliebtheit.

Traditionsgemäss in der ersten Sommerferienwoche fand in der Region Sumiswald-Wasen, Affoltern-Weier und Trachselwald-Heimisbach die Ferienpasswoche statt. Der Verein Familie-Träff Sumiswald setzt dabei auf ein eigenes OK mit sieben Mitgliedern, welches bemüht ist, ein möglichst vielseitiges, abwechslungsreiches, unterhaltsames und spannendes Angebot für die Ferienkinder im Alter von 6 -16 Jahren zu generieren.

Das Angebot reicht von diversen Besuchen in der Tierpraxis, bei der Polizei oder im Radiostudio über handwerkliche Angebote wie Schmieden, Backen, Kochen, Handlettering, Programmieren bis hin zu etlichen Sportangeboten wie Klettern, Schiessen, Fussball, Tanzen, Hornussen, Kegeln: Die Aufzählung lässt sich fast nach Belieben fortsetzen.

Der Ferienpass bietet den Kindern oft auch die Gelegenheit, erste Einblicke in mögliche Berufe zu gewähren: Zieht es mich immer wieder zu den Tieren? Bin ich ein Bewegungsmensch? Sagen mir die technischen Kurse mehr zu als die gestalterischen Angebote? Arbeite ich gerne mit Lebensmitteln?

Ein wichtiges Anliegen ist dem OK auch, das Angebot für alle erschwinglich zu halten. Zahlreiche, grosszügige Sponsoren und Gönner, sowie viele selbstlose KursanbieterInnen machen dies möglich: Ihnen gehört an dieser Stelle ein ganz GROSSES MERCI!!

Zum zweiten Mal nach 2022 wurde der Ferienpass über die digitale Plattform «FerienNET» der Organisation Pro-Juventute abgewickelt. Das OK, aber auch die Veranstalter und Teilnehmer zeigen sich grossmehrheitlich sehr zufrieden mit der Wahl dieser Software. Das digitale Instrument vereinfacht dem OK die Arbeit enorm, während die Teilnehmer vor allem die Chancengleichheit und die vielen Bilder, welche die Kurse zusätzlich dokumentieren, zu schätzen wissen.

Vorerst nun ruht die Arbeit im Verein, bevor im Januar nächsten Jahres, wieder damit begonnen wird, das Angebot für 2024 zusammen zu tragen.





## 5 Jahre Kita Sumis

Im Sommer konnten wir bereits auf fünf Jahre Kita Sumis zurückblicken. Dies feierten wir mit einem Brunch in unserem schönen Kita-Garten.

Es waren fünf schöne und erfolgreiche Jahre, welche aber auch ihre Herausforderungen mit sich brachten. Wir sind dankbar für die vielen bereichernden Begegnungen, welche wir im letzten Jahr machen durften.

Nun freuen wir uns auf die nächsten fünf und mehr Jahre und sind gespannt, was noch alles auf uns zu kommt 😊

20

Haben auch Sie Interesse die Kita Sumis kennen zu lernen und Ihrem Kind vielfältige Lernfelder zu ermöglichen? **Wir haben zurzeit noch ein paar wenige Plätze frei.** Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

KITA Sumis  
Länggässli 26  
3454 Sumiswald  
[www.kita-sumis.ch](http://www.kita-sumis.ch)  
Telefon 034 431 44 44



# Tagesträff

21

**Für demenzbetroffene Menschen und deren Angehörige**



## Entlastung

Umsorgen Sie Ihre Angehörigen rund um die Uhr?

Brauchen Sie wieder einmal Zeit für sich selbst?

Der Tagesträff von sumia ist da, um Menschen mit einer Demenzerkrankung zu betreuen und dadurch deren Angehörige zu entlasten.

## Öffnungszeiten Tagesträff

08.30 bis 17.00 (Dienstag und Freitag)

**Ab 1. Oktober 2023 zusätzlich am Mittwoch**

## Leistungskatalog

- Familiäre Tagesbetreuung durch Fachpersonal
- Abwechslungsreiche und anregende Tagesstruktur
- Teilnahme an hausinternen Aktivitäten und Angeboten
- Verpflegung (Znüni, Mittagessen und Zvieri)

## Kosten

Tagespauschale Fr. 80.-

## Zusätzliche Dienstleistungen

Coiffeur (Bewohnerpreise)

Fusspflege (Bewohnerpreise)

Auf Anfrage werden Gäste auch kurzfristig für einzelne Stunden aufgenommen, sofern die Betreuungskapazität dies zulässt.

Für dieses Angebot bis max. 4 Stunden wird eine Halbtages- pauschale von Fr. 40.- verrechnet.

## Von zu Hause mitzubringen sind

Medikamente, persönliche Gegenstände  
(z.B. Lesebrille, Hausschuhe)

## Transport

sumia ist nicht für den Transport zuständig. Dieser muss durch Sie als Angehörige organisiert werden.

Ein SRK Fahrdienst steht gegen Bezahlung unter einer der folgenden Nummern zur Verfügung:

034 422 00 35 (Emmental)

062 923 28 60 (Oberaargau)

## Haftung

sumia übernimmt keine Haftung.

Es wird eine Privathaftpflichtversicherung vorausgesetzt.

## Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Die zuständige Fachperson prüft Ihre eingereichten Unterlagen (Anmeldung und Arztzeugnis) und bespricht mit Ihnen die

Optionen der Tagesbetreuung bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse und Wünsche.

## Schnuppertag

Sind Sie interessiert, jedoch noch unentschieden, ob dieses Angebot für Sie hilfreich sein könnte?

In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, einen kostenlosen Schnuppertag zu besuchen.

## Notfälle

Bei Notfällen kontaktieren Sie uns, damit wir mit Ihnen zusammen eine Lösung finden können.

## Kontakt

Haben Sie Fragen oder Interesse? Dann melden Sie sich bei unserem Aktivierungs-Team:

### Alterszentrum Sumiswald AG

Spitalstrasse 21  
3454 Sumiswald  
T 034 432 54 92

info@sumia.ch  
www.sumia.ch



23

«Wir können nicht gleich die ganze Welt retten, aber mit Ihnen zusammen ein kleines Stück besser machen!»

«Solaranlage EFH Lützelflüh, Familie Bichsel»

Solaranlage und Wärmepumpe schlau vernetzen. Wir beraten Sie gerne!

Ramseier AG Gebäudetechnik  
Lützelflühstrasse 12, 3452 Grünenmatt  
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

**Ramseier AG**

## Es tut sich was im Schulhaus Thal

Eine Spurguppe entwickelt seit einiger Zeit zusammen mit dem zuständigen Gemeinderat Ideen, wie die künftige Nutzung der ehemaligen Schul- und Wohnräume aussehen könnte. Im letzten Herbst wurden an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung Ideen präsentiert, wie das Schulhaus auf attraktive Art genutzt werden kann. Ein erster Schritt in diese Richtung war der erfolgreiche Flohmarkt im Frühling dieses Jahres.



Fotos: Hans Mosimann

Die Kaffeestube, betrieben vom Frauenverein, die Autogrammstunde mit Matthias Aeschbacher, das Kinderschminken und die dezenten Gitarrenklänge gespielt auf Gitarren, hergestellt im Holzwerkraum, waren ein grosser Erfolg, was die zahlreichen Rückmeldungen der Marktteilnehmenden und Besucher und Besucherinnen beweisen haben.





## Wiehnachtsmärit 2023

**Samstag, 25. November 2023 16-22 Uhr**

**Schulhausplatz Chramershaus / MZA Heimisbach**

Ab diesem Jahr wird der traditionelle Wiehnachtsmärit von den Dürrgraben Treichler vor Beginn der Adventszeit organisiert.

Der Wiehnachtsmärit wird in Zukunft immer am letzten Samstag im November stattfinden.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Euch, eine gemütliche Vorweihnachtsstimmung für Jung und Alt hier im Heimisbach zu zaubern. Die für das leibliche Wohl sorgt, wie auch etwas für unser Gemüt dabei hat.

Wir suchen Euch

- ★ mit euren Speise-Spezialitäten
- ★ mit euren Getränke-Spezialitäten
- ★ mit euch und eurem Verein
- ★ mit euch als Hobbyliebhaber/in
- ★ mit euch und eurem Geschäft
- ★ mit euch und der Schulklasse
- ★ mit euch und deiner Familie

für die freien Marktstand-Plätze

In der Standmiete ist der Aufwand für Strom und Werbung inbegriffen.

Jeder Marktstand verfügt über Stromanschluss.

Für die Beleuchtung muss man selbst sorgen. Deshalb wäre es sinnvoll, wenn jeder selbst Kabelrollen mitnimmt.

Ab 14 Uhr können die Aussteller/innen ihren Stand einrichten.

Jeder ist frei im Dekorieren des Standes.

Der Aufbau der Infrastruktur übernimmt neu vollumfänglich der Dürrgraben-Treichlerklub.

Für den Abbau nach dem Wiehnachtsmärit ab 22 Uhr zählen wir gerne auf die Unterstützung der Standbetreiber.

Für das Anmeldeformular oder bei Fragen, melde dich bei:

Therese Kauer, Hinderbach 164, 3453 Heimisbach

079 750 59 31

[therese.kauer@bluewin.ch](mailto:therese.kauer@bluewin.ch)

**Anmeldeschluss: Montag, 30. Oktober 2023**

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Wiehnachtsmärit 2023



## SPITEX Region Lueg



### Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

### Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

### Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: [www.spitexlueg.ch](http://www.spitexlueg.ch)  
Tel. 034 460 50 00, [info@spitexlueg.ch](mailto:info@spitexlueg.ch)





Am 22. November 1943 fand die erste Sitzung des Frauenvereins Dürrgraben statt.

Vorstand:

Präsidentin:	Frau R. Bohnenblust, Thal
Vizepräsidentin:	Frau Messer, Kramershaus
Sekretärin:	Frau Reufer, Trachselwald
Kassierin:	Frau Greti Stalder, Kramershaus
Beisitzerinnen:	Frau M. Hofstetter, Knubel
	Frau Heiniger, Aesch
	Frau F. Probst, Sternen
	Frau F. Grossenbacher, Schmalenegg
	Frau Pfr. Lindenmeyer

Die Hauptaufgaben des Vereins waren dazumal das Kurse anbieten. Der erste Kurs war ein Finkenkurs. Weiter wurden Bäuerinnenflickhilfe-, Säuglingsfürsorge-, sowie Kochkurse angeboten.

Im Archiv wurde folgendes Gedicht gefunden:

Das Dörflein und der Dürre Graben  
Will jedes was Apartigs haben,  
Damit sie sich nicht noch entzwein  
Verbindet sie der Frauenverein.

Ein Jahr besteht nun der Verein  
Pantoffeln machen geht schon fein  
Doch die Frauen sind äusserst rege  
Und üben sich in Säuglingspflege.

Wer schon geboren als Regentin,  
Der eignet sich als Präsidentin.  
Kommt noch dazu die Freud und Lust,  
So heisst sie dann Frau Bohnenblust.

Züpfen backen können heute  
Nur noch wackre Bauersleute.  
Drum kommen, um uns zu erlaben  
Wir heut zu Euch in den Dürrgraben.

Vizepräsidentin sein  
Ist nicht immer Sonnenschein  
Obs gut geht, oder ob noch besser  
Berichtet Euch Frau Lehrer Messer.

**Dichter unbekannt**

Nun hoffen wir, dass der Frauenverein weiterhin seine wichtige Rolle in unserer Gemeinde wahrnehmen kann und sich noch Frauen zum Mitmachen angesprochen fühlen. Dazu einfach auf der Webseite [www.fv-heimisbach-trachselwald.ch](http://www.fv-heimisbach-trachselwald.ch) das Kontaktformular ausfüllen oder ein Mitglied dazu ansprechen. Jede Frau ist herzlich willkommen, wir freuen uns auf Dich!



## Vereinsreise Trauffer Erlebniswelt

Am Mittwoch, 16. August 2023 machten wir uns mit 32 Frauen bei schönstem Sommerwetter auf nach Hofstetten bei Brienz zum Trauffer. In Faulensee, im Restaurant Lido, direkt am See, genossen wir einen feinen Kaffee mit Gipfeli. In Hofstetten angekommen bestaunten wir das Trauffer Werk, das aussen aussieht wie eine Bretterwand. Nach dem Aussteigen aus dem Bus suchten wir uns ein Schattenplätzli und packten unser Picknick aus. Um 13.00 Uhr machten wir uns mit 2 Gruppen auf zur Führung durch die Produktion. Nur gerade 120'000 Chueli produzieren sie in der imposanten Werkstatt jährlich und verwenden zu 100% FSC-zertifiziertes Schweizerholz und nur Naturfarben.

28



Die grosse Holzkuh vor dem Eingang bringt 25 Tonnen auf die Waage.

Marc A. Trauffer führt den Betrieb in 3. Generation und hat den Namen Trauffer als Marke etabliert. Neben der Erlebniswelt führt er mit seiner Frau noch das dazugehörige Bretterhotel.

Nach der imposanten Führung und nach einer stärkenden Glace machten wir uns auf den Rückweg, wo wir im Restaurant Sternen Ursellen unser Zvieri-Znacht genossen. Auf der Terrasse im Sternen ging es heiss zu und her. Die Wirtin begoss die Frauenschar mit kaltem Wasser, da es unter den Sonnenschirmen fast unerträglich heiss wurde. Nach dem feinen Essen ging es direkt zurück in den Heimisbach, wo alle Frauen voller Eindrücke glücklich und zufrieden ankamen.



Kultur ir Chaesi.

## Das verlorene Wort

In der letzten Ausgabe der Info-Zytig präsentierte ich Ihnen das Gedicht 'Mein verlorenes Wort'. Zu diesem Thema möchte ich mich in dieser Ausgabe etwas ausführlicher äussern und einige Fragen aufwerfen.

Waren Sie auch schon mit der Frage konfrontiert, wie das Wort, der Name, der Ort hiess, den Sie vorhin noch wussten und eigentlich sagen wollten?

Geht es Ihnen auch so, dass oftmals der Gedanke da ist, der Wille diesen auszudrücken auch, doch das Wort dazu ging irgendwo zwischen den ausserordentlichen Hirnwindungen und den Stimmbändern verloren?

Keine Angst, Sie sind nicht alleine. Dazu sind diese verlorenen Worte nicht für immer weg. Diese Worte existieren noch, auch in Ihnen. Die Worte können sich zwar mal verstecken, aber verloren sind sie nicht. Einmal ausgedrückt sind die Worte für ewig da. Es kann passieren, nach Jahrhunderten, dass diese Worte nicht mehr verwendet werden. Dennoch sind sie nicht verschwunden. Irgendwo sind diese sicherlich auch aufgeschrieben.

Zudem kann diesem menschlichen Wort-Vergessen entgegengewirkt werden.

Eine sehr einfache Übung dazu kann ich Ihnen hier empfehlen: Wenn Sie allein sind, stellen Sie sich vor einen Spiegel, lächeln sich an und erzählen sich etwas. Was ist am Tag geschehen. Wie sind die Stunden verlaufen. Wie war das letzte Konzert. Vielleicht kennen Sie eine Geschichte, die Sie sich erzählen können. Was haben Sie Lustiges mit den Nachbarn besprochen. Und so weiter.

Vielleicht mag dies komisch klingen, doch versuchen Sie es einmal. Es ist mir klar, dass Sie sich die ersten Male komisch fühlen werden, sich im Spiegel zu sehen und mit sich selbst über den Spiegel zu sprechen. Doch nach und nach vergeht dieses Gefühl und Sie werden sehen, Sie gehen gerne und entspannt zu Ihrem Spiegel und erzählen ihm, Ihnen da drin eine Geschichte.

Der Vorteil, wenn Sie vor dem Spiegel stehen und erzählen, dann konzentrieren Sie sich auf das was Sie in diesem Moment tun. Ihre Gedanken werden kaum irgendwohin abschweifen. Dies erleichtert die Übung enorm.

Markus Staub

## Eines Tages

Eines Tages mein Freund,  
wirst Du sehen, wie es geht  
Sie werden nur noch ruhen,  
bis ihr erster aufsteht  
Dann sollten sich alle sorgen,  
um die Zukunft eines jeden  
Sie werden kommen erbarmungslos,  
voller Kraft, voller Zorn, ohne Rücksicht  
Sie werden holen kommen,  
was man ihnen vorher genommen  
Sie werden einziehen,  
in die Ämter Ihrer Städte  
Sie werden es sein,

die uns regieren  
Sie werden es sein,  
die die Welt nun regieren  
So wird es rauskommen,  
wenn wir heute nicht beginnen  
Ihnen zu geben,  
was sie wollen  
Ihnen zu geben,  
was wir haben  
Sonst gehen wir zu Grunde an denen,  
die wir ausgebeutet haben.

Von Markus Staub

Anlass in der Kultur ir Chaesi

### 'Rock It'

#### **Konzert mit dem Duo Sommertime**

Rodolfo Peña Sommer Klavier, Ana Catalina Peña Querflöte und eventuell Aleydis Sarmiento Violine

Dazu Gedichte und die Geschichte von der wohl bekanntesten jungen Frau im Bild nach der Mona Lisa. Von und mit Markus Staub

Anschliessend Apéro

**Sonntag, 22. Oktober 2023, 15.00 Uhr**

Eintritt Fr. 28.-

**Wichtig! - Bitte um Anmeldung. Danke**



## Veranstaltungskalender

Datenstand: 24.08.2023

### September 2023

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 03.09.2023 10:30	Führung & Konzert	Zither-Museum
So 03.09.2023 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Mo 04.09.2023 14:00	SINGE... und Zäme sy	Kirchgemeinde
Di 12.09.2023 19:30	Erste Hilfe Auffrischkurs	Frauenverein
Mi 13.09.2023 13:30	Zäme sy Spielnachmittag	Kirchgemeinde
So 17.09.2023 09:30	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde
Di 19.09.2023	Erste Hilfe Auffrischkurs	Frauenverein
Do 21.09.2023 18:30	Ausschiessen / Training	Schützengesellschaft
Sa 23.09.2023 12:00	Final Trachselwald-Cup	Schützengesellschaft
Mo 25.09.2023 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde
Fr 29.09.2023	Herbstmesse	Veranstaltungen
Sa 30.09.2023	Herbstmesse	Veranstaltungen

31

### Oktober 2023

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 01.10.2023	Herbstmesse	Veranstaltungen
So 01.10.2023 10:30	Führung & Konzert	Zither-Museum
So 01.10.2023 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Mo 02.10.2023 14:00	SINGE... und Zäme sy	Kirchgemeinde
Mi 11.10.2023 13:30	Zäme sy Spielnachmittag	Kirchgemeinde
Fr 13.10.2023 20:00	Benefizkonzert PlusMinusAcht	Kirchgemeinde
Sa 21.10.2023 13:00	Ausschiessen	Schützengesellschaft
So 22.10.2023 09:30	Gottesdienst zum Erntedank und KUW Beginn	Kirchgemeinde
So 22.10.2023 15:00	Rock it - Konzert mit Duo Sommertime	Kultur ir Chäsi
Mo 23.10.2023 15:45	Turnen fit und zwäg	Kirchgemeinde
Sa 28.10.2023 18:00	Racletteabend	Frauenverein
So 29.10.2023 09:30	Bezirksfest in Eggwil	Kirchgemeinde

### November 2023

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 05.11.2023 09:30	Gottesd. zum Reformationssonntag mit Abendmahl	Kirchgemeinde
So 05.11.2023 10:30	Führung & Konzert	Zither-Museum
So 05.11.2023 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Mo 06.11.2023 14:00	SINGE... und Zäme sy	Kirchgemeinde
Mi 08.11.2023 13:30	Zäme sy Spielnachmittag	Kirchgemeinde
Fr 10.11.2023	Hauptversammlung Skiclub	Ski-Club TW
Mi 15.11.2023	Besichtigung	Frauenverein
Sa 25.11.2023 16:00	Weihnachtsmarkt Heimisbach	
So 26.11.2023 09:30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirchgemeinde
Mo 27.11.2023 15:45	Turnen fit und zwäg	Kirchgemeinde
Do 30.11.2023 20:00	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinde

## Dezember 2023

Datum		Anlass	Veranstalter/Kontakt
Sa	02.12.2023 19:30	Besinnlicher Zwischenhalt am Weihnachtsmarkt	Kirchgemeinde
So	03.12.2023 09:30	Gottesdienst zum 1. Advent mit KUW 3 Abschluss	Kirchgemeinde
So	03.12.2023 10:30	Führung & Konzert	Zither-Museum
So	03.12.2023 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Mo	04.12.2023 14:00	SINGE... und Zäme sy	Kirchgemeinde
Mi	13.12.2023 13:30	Spielerisches Turnen mit Zäme sy	Kirchgemeinde
So	17.12.2023 09:30	Gottesdienst in Trachselwald anschliessend KGV	Kirchgemeinde
So	17.12.2023 09:30	Gottesdienst zum 3. Advent - Anschliessend KGV	Kirchgemeinde
So	17.12.2023 20:00	Adventsfeier	Frauenverein
So	24.12.2023 20:00	Gottesdienst Heiligabendfeier	Kirchgemeinde
Mo	25.12.2023 09:30	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde
So	31.12.2023 20:00	Gottesdienst zum Altjahresabend	Kirchgemeinde

Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe [www.ovth.ch](http://www.ovth.ch)

Das Redaktionsteam übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Haftung. Wir empfehlen, regelmässig die Homepage des Ortsvereins (Veranstaltungskalender) zu konsultieren, es könnte in der Zwischenzeit Ergänzungen oder Änderungen gegeben haben.



gfeller

Gärtnerei Gfeller  
 Steinweid 44  
 3454 Sumiswald  
 Tel. 034 431 11 95

Angebot: Garten- und Friedhofpflege, Gemüsesetzlinge, Frühlings- und Sommerflor, Blütenstauden und Bodenbedecker. Alles nach alter Tradition kultiviert. Neu: Besuchen Sie uns auf Facebook.com





# *Herzlichen Glückwunsch!*

## *85. Geburtstag*

**Ernst Rothenbühler-Zürcher**

Stampfi 49a, Heimisbach

Montag, 11. September

## *80. Geburtstag*

**Hans Steiner-Schultheiss**

Vordere Häntsche 71c, Heimisbach

Samstag, 07. Oktober

## *Diamantene Hochzeit 60 Jahre*

**Magdalena & Ernst Rothenbühler-Zürcher**

Stampfi 49a, Heimisbach

06. September

## *Goldene Hochzeit 50 Jahre*

**Katharina & Rudolf Blaser-Bürgi**

Bachweid 163, Heimisbach

12. Oktober

Wir gratulieren den Jubilaren/-innen ganz herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Liebe, gute Gesundheit und dass viele schöne Augenblicke das neue Lebensjahr bereichern.

## Lehrabschlussgänger/-innen 2023

Marina Thalman, Heimisbach  
Milchtechnologin EFZ

Malik Gian Friedli, Heimisbach  
Zimmermann EFZ

Wir gratulieren **ALLEN** Lehrabschlussgänger/-innen 2023 zur  
bestandenen Abschlussprüfung und wünschen viel Erfolg  
auf dem weiteren Berufsweg!

34

### Geburten

**Jenni Emil**, 24.07.2023, Mittlerbach 160, 3453 Heimisbach

Wir gratulieren den glücklichen Eltern ganz herzlich und wünschen Ihnen und den Sprösslingen viel Glück und alles Gute.



**Hauptagentur Beat Widmer**

Rüegsaustrasse 7, 3415 Hasle-Rüegsau, Telefon 034 460 30 30  
[AXA.ch/hasle-rueegsau](https://www.axa.ch/hasle-rueegsau)

## Turnen fit und zwäg auf Reisen

Anstelle des monatlichen «Turnen fit und zwäg» hat sich eine muntere Schar am 24. Juli zur sehr gemütlichen Turnreise versammelt. Wir wurden vom Ruedi (Beni Taxi) sicher durch die Gegend gefahren. Unser Ziel war das Restaurant Seepark in Schiffenen. Das feine Essen liess etwas lange auf sich warten, war zur Freude von allen schmackhaft.

Mit gefülltem Magen machten sich die einen auf zu einem Spaziergang. Andere liessen es sich nicht nehmen, sich in der Minigolf – Anlage zu probieren und einige machten es sich bei einem Spiel gemütlich. Natürlich wurde überall fleissig geplaudert, so gab es Platz für einen feinen Dessert. Schon hiess es zahlen bitte, einsteigen und Abfahrt. Bei trockenem Wetter durch eine abwechslungsreiche Landschaft kamen wir in's Heimisbach zurück.



### **Komm auch zum Turnen fit und zwäg!**

Jeweils am 4. Montag im Monat in der Turnhalle Chramershus  
von 15:45h bis 17:00h.

Es wird im Chiuche-Zyt (hinterster Teil der Info-Zytig) und im Kirchzettel (amtl. Anzeiger) ausgeschrieben. Unter der Leitung von Anita Meister, eine ruhigere Art von turnen, um seinen Körper beweglich zu halten, durchaus anspruchsvoll. Komm einfach zum «ine luege» oder melde Dich bei Anita unter 034 431 19 83.

*Gisela Staub Hudelist*

## **Oberlandferien 2023 in Krattigen: «Ds Bärner Oberland isch schön!»**

Warum auch in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah. Dass diese Redensart nach wie vor ihre Gültigkeit hat, davon durften sich jüngst fünfzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie sieben Teamleute vergewissern als sie organisiert durch die Kirchgemeinde Trachselwald eine Woche Oberlandferien im Hotel Sunnehüsi in Krattigen erleben durften. Das Wetter, die Umgebung und auch die persönlich und familiär geführte Unterkunft trugen viel zum guten Gelingen der Woche bei. Aber lesen Sie doch selber, was Mitbeteiligte dazu zu erzählen haben:

### **Sonntag, 18. Juni**

Was er wohl bringen mag? Ein reichhaltiges Morgenessen wartete auf uns, welches wir in vollen Zügen geniessen konnten. Anschliessend ging es zu Fuss oder mit dem Auto zur 1983 erbauten Kirche Krattigen, wo wir den Gottesdienst besuchten. Am Nachmittag war ein Ausflug geplant. Mit Bus und Auto fuhren wir via Aeschi, Mülönen, Reichenbach nach Kiental. Ein Sessellift brachte uns auf die Alp Ramslauenen. Hier konnten wir uns an der schönen Aussicht erfreuen. Den Durst löschen und ein Dessert geniessen gehören auch zu einem Ausflug. Wie doch die Zeit vergeht. Schon heisst es Abschied nehmen von der Alp. Pia und Eveline machten sich zu Fuss auf den Abstieg. Mit vielen schönen Eindrücken kehrten wir zurück ins Hotel Sunnehüsi. *Vreni Wüthrich*

**Montag, 19. Juni**



36

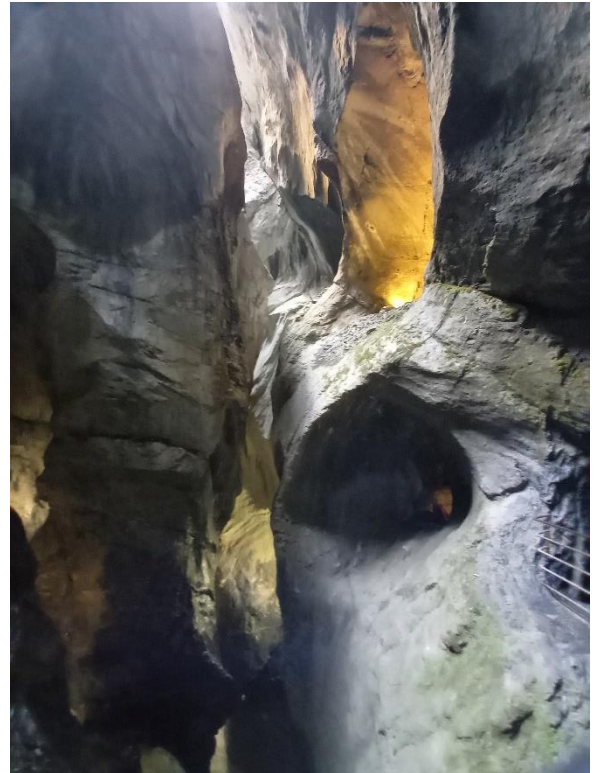
Am Morgen war das Wetter prächtig. Wir frühstückten mit Blick auf den Thunersee, welcher in eine Bergwelt eingebettet ist, wunderschön! Auf der gegenüberliegenden Seite sahen wir die Bergketten vom Sigriswilergrat und Niederhorn, weiter östlich den Berg Harder und dazwischen am Horizont den Briener Grat mit dem Augstmatthorn. Nach dem reichlichen Morgenessen trafen wir uns im Gemeinschaftsraum mit Anita zum Turnen «fit und zwäg». Dabei wurden nicht nur Arme und Beine trainiert, sondern auch unser Gedächtnis mittels eines Wasserballspiels. Am lustigsten fand ich den kreisrunden Gummizug, den wir alle mit beiden Händen hielten. Zum Lied «Es Burebüebli mahn i nid» wippten wir im Takt in verschiedene Richtungen, ohne loszulassen, versteht sich! Ein Vergnügen!

Zum Mittagessen verwöhnte uns der Koch mit einem erlesenen Menu. Gesättigt und voller Erwartung starteten wir hierauf per Auto und Privatbussli ins Lauterbrunnental. Die Besichtigung der Trümmelbachfälle war geplant!

Wer von uns vermutete dieses Naturwunder in, zwischen und hinter diesen vordergründig bewaldeten Felsbergen? Zuerst trug uns ein Tunnellift 100 Meter in die Höhe. Die Türen öffneten sich und vorsichtig tasteten wir uns in die Höhle. Trotz Beleuchtung mussten sich unsere Augen an die Dunkelheit gewöhnen. Und erst unsere Ohren: was für ein Lärm! Laut tosend, Gischt speiend und mit voller Wucht stürzten ungeheure Wassermassen an uns vorbei, gemäss Beschreibung 20'000 Liter pro Sekunde. Es handelt sich dabei um Wasser aus dem Einzugsgebiet der drei berühmten Berner Alpengipfel Eiger, Mönch und Jungfrau. Stelle man sich das vor! Auf breiten Treppen, geschützt durch ein sicheres Gelände, stiegen wir langsam den Fällen entlang hinauf, blieben stehen, staunten, nahmen ein Bild mit dem Mobiltelefon auf bis wir schliesslich zuoberst durch ein Guckloch den Himmel erblicken konnten. Ein Naturschauspiel ohnegleichen! Ich war tief beeindruckt. Auch war ich fasziniert von der Idee und vom Mut der Planer und Erbauer: Menschen den Zugang zu diesen gewaltigen Wasserfällen zu ermöglichen, indem das technisch Machbare genutzt und umgesetzt wurde. Seit dem Jahr 1913 sind die Fälle für Besucher geöffnet. Der Name «Trümmel»-Bachfälle erinnert mich an den Namen der Trommel. Wahrlich das herabpolternde Wasser hörte sich wie ein nie endender Trommelwirbel an.

Was für eine Überraschung, als wir wieder ans Tageslicht traten: ein Platzregen empfing uns! Manche wurden bis auf die Haut nass! Wenn nicht im Berg, dann davor! Solches haben wir uns nicht gewünscht! Trotzdem stärkten wir uns schliesslich in der Gartenwirtschaft, denn schon bald lachte die Sonne wieder hinter den Wolken hervor. Gemütlich traten wir den Heimweg an, den Chauffeuren sei Dank. Viele Gedanken bewegten mich von dieser eindrücklichen Besichtigung. Nach dem feinen Nachtessen genossen wir einen freien Abend. Ich fühlte mich beschenkt durch einen weiteren schönen Tag Oberlandferien.

*Eveline Jenni-Ehrenberg*



## Dienstag, 20. Juni



Im Laufe des Vormittags machten wir uns auf den Weg nach Einigen auf die Seewiese, eine wunderschöne Brätlistelle direkt am See gelegen, unweit der Kandermündung. Wir fertigten Spiessli, die später von Ernst Bühler auf dem Grill gebraten wurden. Fünf unentwegte Teilnehmerinnen liessen es sich nicht nehmen, vor dem Essen im Thunersee zu schwadern. Nach einem feinen Essen und gemütlichem Beisammensein machten wir uns auf den Heimweg ins Sunnehüsi.

Nach dem Nachtessen hatte Pfarrer Peter Schwab in der Kirche Aeschi ein Extrakonzert für uns organisiert. Mit Orgel- und Alphornklängen, zum Teil gleichzeitig mit beiden Instrumenten, verschönerte uns die Organistin den Abend. Sie spielte auch einige Jodellieder von Adolf Stähli. Dazwischen erzählte uns eine Mitarbeiterin von Aeschi Tourismus Interessantes, Lustiges und Wissenswertes zur Geschichte, der Umgebung und der Geografie des Ortes. Eine besondere Überraschung stellte ein spontan einstudiertes Alphornduett mit der Organistin und Niklaus Meister dar. Zufrieden gingen wir wieder nach Hause. Es war ein wunderschöner Tag. *Berta Egli*

### Mittwoch, 21. Juni



So wie jeden Tag organisierte das Leitungsteam einen Ausflug. Am Mittwochvormittag war der Thunersee das Ziel. Unsere Chauffeure führten uns nach Spiez zur Schiffsstation. Dort bestiegen wir das Schiff Beatenberg. Gemütlich konnten wir uns ein Plätzchen zum Sitzen oder Stehen aussuchen. Die Fahrt führte uns von Spiez nach Neuhaus. Unterwegs bewunderten wir die schönen Oberlandberge, Beatenberg, Niederhorn etc. Im Neuhaus angekommen, wanderten die Wanderlustigen zur Burgruine Weissenau, und die anderen liessen es sich unter schattigen Bäumen bei einem Getränk und Plauderstündchen wohl sein. Bald war es Zeit zur Heimreise und wir wurden von unseren Chauffeuren ins Sunnehüsi zum Mittagessen gefahren.

Den Nachmittag genossen alle im gemütlichen Hotelgarten. *Madlen Rothenbühler*

### Donnerstag, 22. Juni



Nach erholsamem Schlaf ging es zum Frühstück. Alle stärkten sich mit einem kräftigen Schluck Kaffee und dem feinen Brotangebot und waren damit wach und gwundrig auf das Tagesprogramm.

Los ging es um halb zehn mit Fit mit Anita: Strecken, Beugen, Schnuufe nicht vergessen, lachen gehörte auch dazu. Namen und Reihenfolge merken beim Ball Werfen, es hat richtig gutgetan, das Turnen.

In Gruppen verbringen wir eine gemütliche Zeit bis zum Mittagessen.

Um zwei fuhr ein Auto voll nach Interlaken zum Hotel Metropole. Glace wie die Stimmung sind gut. Natürlich durfte eine Runde durch die Einkaufsstrasse nicht fehlen.

Die übrigen fuhren ins Suldtal. Eine wundervolle Landschaft. Zu Fuss ging es ein Stück bergauf bis zum Pochtenfall. Dieser Abstecher hat sich gelohnt, so schön! Lange konnten wir das Spektakel nicht geniessen.

Plötzlich gab es von oben herab Nass. Deshalb machten wir uns auf den Rückweg zum genüsslichen Umtrunk und Aprikosenkuchen. In der Gartenwirtschaft des Restaurant Pochtenfall, geschützt vor dem Regen, wurde wieder viel geschwätzt und auch einige Lieder erklangen. Die Wirtin, Barbara Hari gab ein paar Worte zur Geschichte aus der Gegend, dem Wirtshaus, ihrer Familie und ihrer eigenen Leidenschaft, dem Jagen, zum Besten. Alles wieder einsteigen und retour ins Feriendomizil. Schon bald wurde es Zeit für die allabendliche Andacht und für das Nachtessen.

Um acht Uhr trafen wir uns im gemütlichen Rahmen zum Föteli schauen. Unser persönlicher Ferienfotograf war die ganze Woche über ständig am Knipsen. Beim Betrachten der Bilder kam etwas Wehmut auf, denn am nächsten Tag ging es bereits wieder heimwärts. Noch einmal zusammensitzen und beim Plaudern, Trinken und Knabbern den Abend ausklingen lassen. Noch einmal wurde es ruhig im Sunnehüsi. *Gisela und Markus Staub*

Vom Anreisetag am Samstag, 17. Juni bis zur Heimreise am Freitag, 23. Juni boten diese Oberlandferien den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und auch den Leuten vom Leitungsteam zahlreiche emotionale, erholsame und bereichernde Erlebnisse und Erfahrungen.



Fotos: Niklaus Meister und Peter Schwab

**Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.**  
Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.  
[raiffeisen.ch/memberplus](http://raiffeisen.ch/memberplus)

Bartransaktionen sind am Schalter der Gemeindeverwaltung Trachselwald in Heimisbach möglich.

**Raiffeisenbank Unteremental**  
Hauptsitz in Lützelflüh, Geschäftsstellen in Wasen und Huttwil  
[raiffeisen.ch/unteremmental](http://raiffeisen.ch/unteremmental)

**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei

# CHIUCHE-ZYT

September – Oktober

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



40

## «Warum auch in die Ferne schweifen?» Gedanken zur Jahreslosung Gen 16,13

Diesen Sommer durften meine Frau und ich eine traumhafte Ferienwoche im Unterengadiner Bergfrühling erleben. Nicht so fern aber halt doch am östlichsten Zipfel der Schweiz. Auf einer Wanderung trafen wir auf eine wahrhaftige «Mohnlandschaft». Diese könnte irgendwo auf der Welt zu finden sein. Das Besondere daran: Das Wurzelwerk dieser Pionierpflanze, eine lange Pfahlwurzel, welche auf dem Untergrund der Gesteinswüste irgendwo ein paar Körner Erde findet sowie die feinen Netzwurzeln welche der Pflanze in der unwirtlichen Umgebung Halt vermitteln, sorgt dafür, dass der normalerweise bodenlose und rutschige Untergrund kompakt bleibt und nicht ins Rutschen gerät. Wir durften traumhafte Ferien verbringen, für andere endete die Reise in die Ferne in einem Albtraum (Waldbrände auf Griechenland). Uns allen gemeinsam: Wir konnten uns freiwillig zu einem solchen Abenteuer entscheiden. Das sah, für die Magd Hagar, welche wir in den vergangenen Leitartikeln kennengelernt haben, anders aus. Sie fühlte sich regelrecht dazu gedrängt, in die Ferne zu schweifen ohne zu wissen, was sie dort erwartete. In der unwirtlichen Gegend der Wüste Sur konnte sie aber Wurzeln der ganz besonderen Art finden. Ein Engel vermittelte ihr eine eindruckliche Gottesbegegnung. Es liegt für mich auf der Hand, Hagar so mit der Pionierpflanze des Alpenmohns zu vergleichen. Unfreiwillig wurde sie mit harten, scheinbar ausweglosen Lebensbedingungen konfrontiert, sie konnte daraus aber doch ihre Existenz wiederfinden. Was heisst das für Menschen, die schon lange nicht mehr in die Ferne geschweift sind, die ihre Wurzeln tief in ihrem Herkunftsort gegründet haben? Lassen wir uns durch Hagars Weg und ihre Lebenshaltung ermutigen, unserer Lebensexistenz immer wieder auf den Grund zu gehen, herauszufinden, was unserem Leben schlussendlich Halt gibt.

Herzliche Segenswünsche und Grüsse dazu

Peter Schwab, Pfr.





## GOTTESDIENSTE

### SEPTEMBER 2023

**Sonntag, 3. September** 9.30 Uhr Chramershus **Gottesdienst**  
Pfr. Hp. Stoll Kollekte: Auslandschweizerpastoration  
«Sunntigskafi»

**Sonntag, 10. September** 9.30 Uhr Kirche **Gottesdienst**  
Pfr. B. Kaufmann Kollekte: Roadcross

**Sonntag, 17. September** 9.30 Uhr Kirche **Abendmahlsgottesdienst**, Pfr. P. Schwab,  
**Betttag** Musikgesellschaft Grünenmatt  
Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO

**Sonntag, 24. September** 9.30 Uhr Kirche **Gottesdienst**  
Pfr. B. Kaufmann Kollekte: Stiftung Familienhilfe Bern

### OKTOBER 2022

**Sonntag, 1. Oktober** 9.30 Uhr Chramershus **Gottesdienst Herbstmesse**  
Gemischter Chor Dürrgraben Heimisbach Pfr. P. Schwab  
Kollekte: Entlastungsdienst

**Sonntag, 15. Oktober** 9.30 Uhr Kirche **Gottesdienst**  
Hansruedi Schenk, Prädikant Kollekte: HEKS

**Sonntag, 22. Oktober** 9.30 Uhr Kirche **Gottesdienst zum Erntedank und KUW-Beginn**  
Pfr. P. Schwab Kollekte: Mission 21  
Anschliessend Apero

**Sonntag, 29. Oktober** 9.30 Uhr Kirche Eggwil **Bezirksfest 2023**  
(s. Veranstaltungshinweis)

## PFARRAMT

Ferien vom 1. – 16. September, Bereitschaft: Pfr. B. Kaufmann, Zofingen, 079 350 65 46.  
sowie 2. bis 15. Oktober, Bereitschaft Pfr. T. Leuenberger, 079 388 50 82.



## BEZIRKSSYNODEFEST 2023

«Kirchen – Orte der Begegnung mit Gott,  
mit Menschen, mit sich selbst»

Für **Sonntag, 29. Oktober** lädt die Kirchgemeinde Eggwil zum Bezirkssynode-Fest ein. Zu diesem Anlass sind alle Gemeinden aus dem Kirchlichen Bezirk Oberemmental ganz herzlich eingeladen!

Über den detaillierten Verlauf des Festes werden wir zu gegebener Zeit im Kirchenzettel des Anzeigers informieren. Es würde uns freuen, wenn wir mit einer stattlichen Delegation an diesem Volkskirchenfest teilnehmen können.

## OFFENER GESPRÄCHSKREIS

**Mittwoch, 20. September und 18. Oktober**, 20.15 bis 21.30 Uhr im Pfarrzimmer der MZA.  
Fortsetzung Lektüre «Der Kuss im Garten» Biographische Betrachtung zu Judas Iskariot.

## GOTTESDIENST ZUM ERNTEDANK

Wie üblich feiern wir auch dieses Jahr am ersten Sonntag nach den Herbstferien den Gottesdienst zum Erntedank und KUW-Beginn. Er findet statt:

**Sonntag, 22. Oktober, um 9.30 Uhr in der Kirche Trachselwald.**

An diesem Sonntag werden sich die Drittklässler auf einen hoffentlich spannenden und abwechslungsreichen KUW-Weg machen. Die versendeten Anmeldeformulare können zum Apéro nach dem Gottesdienst abgegeben werden.

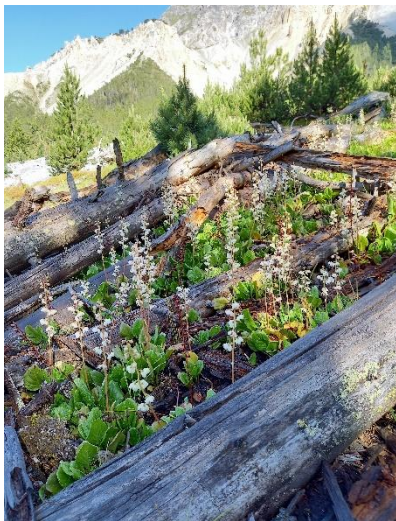
Bitte an alle Drittklässler: Bringt ein lustiges Familienbild zum Thema Schiff mit!

Zu den Neueinsteigern laden wir wie immer auch die aktuellen sowie alle zukünftigen und ehemaligen „KUWler“ und deren Verwandte ganz herzlich ein, damit wir die neuen „Ungerwysiger“ in einer erfreulich grossen Gemeinde willkommen heissen dürfen.

Musikalisch wird diese Feier von unserem Organisten Rodolfo Peña mitgestaltet.



42



## SENIOREN

**Turnen fit und zwäg** Jeweils montags, 15.45 Uhr  
25. September im Thal  
23. Oktober Turnhalle MZA.

**Andachten im Seniorenheim Häntsche**  
Jeweils Freitag, 10.00 Uhr

**Mittagstisch**  
**Mittwoch, 20. September und 18. Oktober, 12.00 Uhr**  
Gasthof Chrummholzbad

## ZÄME SY

**SINGE... und zäme sy**

**Montag, 4. September und 2. Oktober, 14.00 Uhr**

MZA Chramershus

**Zäme sy - Spielnachmittag**

**Mittwoch, 13. September und 11. Oktober, 13.30 Uhr**

MZA Chramershus

## KUW

Bitte beachtet den Hinweis über den Gottesdienst zum Erntedank. Alle weiteren Informationen und die Daten zur Jahresplanung werden wir vor den Herbstferien in einem Brief an alle Unterweisungskinder zukommen lassen. Wir freuen uns auf viele neue, lebendige und spannende Begegnungen mit den Kindern und deren Angehörigen.

Ab dem neuen Jahr wird Katechetin Mirja Renggli im KUW-Team mitarbeiten.



## KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

### Taufen

- 25. Juni** Eleni Schütz, Heimiswil  
**30. Juli** Amy Tanner, Chramershus  
**20. August** Flurin Frank, Eriswil  
 Livia Steffen, Schlossguet

### Trauungen

- 5. August** Nicolas und Anja Wermuth-Maritz  
 Tschamerie, 3015 Hasle b. B.  
 Kirche Biglen  
**12. August** Florian und Jemima Gfeller-Renke  
 Steinweid

### Beerdigungen

- 22. August** Hedi Ramseier-Rothenbühler, Jg. 1931  
 Chramershus, mit Aufenthalt im Alterszentrum sumia



«Gott ist mein Helfer, ich bin voll Vertrauen und habe keine Angst.» Jesaja 12,2



### Adressen:

**Pfarramt, Redaktion**

**Kirchgemeinderats-Präsidentin**

**Besucherdienst**

**Sigristen Trachselwald**

**Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen**

**Homepage:**

Pfr. Peter Schwab

Gisela Staub

Elisabeth Lüthi

Therese Jaggi

Gottfried Jaggi

Sabine Sahli

Tel. 034 431 11 52

Tel. 078 879 67 23

Tel. 034 431 20 72

Tel. 062 962 09 06

Tel. 034 431 42 37

Tel. 034 431 21 77

[www.kirchetrachselwald.ch](http://www.kirchetrachselwald.ch)

## Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Trachselwald

Redaktion: Redaktionsteam Trachselwald, c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald,  
3453 Heimisbach

Andrea Friedli, Simon Haldimann, Kathrin Scheidegger, Markus Staub

Erscheint: 6 x jährlich

Druck: Gemeindeverwaltung Trachselwald

Auflage: 500 Exemplare

Verteilung: An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten

Die Info-Zytig ist auch auf [www.trachselwald.ch](http://www.trachselwald.ch) (Gemeinde/Aktuell) verfügbar.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: **Montag, 16. Oktober 2023**

Humor



"Gucke dumm"

Mir wünsche aune ganz ä gueti u schöni Herbstzyt

